

Letzte Nachrichten.

Fürk und Fürkin Bülow beim Papst. H. Rom, 11. Dez. Fürk und Fürkin Bülow wurden heute nach 12 Uhr vom Papste empfangen. Die Unterredung, die eine halbe Stunde dauerte, wurde in italienischer Sprache geführt.

Großartige Pluttaten. H. Paris, 11. Dez. Eine jurchbare Tat wurde in der vergangenen Nacht in Marseille verübt. Ein Weinhandler tödete infolge eines durch Gelbengelgelten hervorgerufenen Familienzwistes seine Mutter und Frau durch Revolvergeschosse. Der Mörder begab sich alsdann mit einem Kameraden bewaffnet in das Schlafzimmer der Kinder und schiess dort ebenfalls im Alter von 3, 6 und 7 Jahren den Hals durch. Die älteste achtjährige Tochter überlebte, wurde aber durch einen Revolverkugeln schwer verletzt. Der Mörder beging alsdann Selbstmord, indem er sich eine Kugel in den Kopf legte.

H. Paris, 11. Dez. Ein vierfacher Mord wird aus Mureze gemeldet. Zwei Bauernknechte, die auf dem Schloßhof des Schlosses July seit Dazern angestellt waren, ermordeten in der vergangenen Nacht den Brodherrn, dessen Frau und 2 Knechte. Die Mörder flohen alsdann. Eine fünfte Person, die zur Hilfe herbeieilte, wurde von den Mördern niedergeschlagen und für tot liegen gelassen. Diese Mörder erholte sich jedoch wieder und konnte Angaben über die Mörder machen. Es sind zwei Schweizer im Alter von 16 und 19 Jahren. Sie haben den Mörder unter dem Vorwande, daß ein Stier erkrankt sei, aus der Wohnung gelockt und ihn, als er den Stall betrat, getödtet.

Wichtige Veränderungen in Ostasien.

H. Peking, 11. Dez. Nach den letzten hier eingetroffenen offiziellen Blättern hat Japan im Einvernehmen mit China beschlossen, den Posten des Generalgouverneurs von Kwangtung aufzuheben, dafür aber die japanische Besatzung der Liaotungbahnlinie zu vergrößern. Die Zivilverwaltung über die chinesische Bevölkerung soll China überlassen werden. Der Vort Arthur und Dalny (jetzt Tairien) werden endgültig an Japan abgetreten. Dem Vernehmen nach wird die Lage in Ostasien in der nächsten Sitzung der Landesverteidigungskommission der Duma erörtert werden.

Bayern und die deutsche Eisenbahngesellschaft.

München, 11. Dez. Bei der Beratung anberodentlicher Eisenbahnerforderungen im bayerischen Abgeordnetenhaus kam der Minister auf eine etwaige Aufhebung der bayerischen Eisenbahngesellschaft und auf eine Betriebs- und Finanzengesellschaft mit den übrigen deutschen Bundesstaaten zu sprechen. Er nannte die Eisenbahngesellschaft ein schon ziemlich veraltetes Geschäft und glaubt, daß bei ernstlicher Prüfung doch der Zeitpunkt, zu welchem Bayern in seinen großen Eisenbahneinzelmaßnahmen zu greifen geneigt sein werde, um mit den andern großen Bundesstaaten zu teilen, wohl noch in weiter Ferne liege. Ueber das finanzielle Ergebnis der Güterwagenengesellschaft konnte der Minister noch keine Auskunft geben, doch werde der grüne Anstrich der bayerischen Wagen dem billigeren rotbraunen weichen müssen.

Verzechtung eines Unmündigen.

H. Frankfurt a. M., 11. Dez. Der verheiratete Kaufmann Joseph Damm in Genua hatte Jahre hindurch mit seiner noch schulpflichtigen Tochter Verkehr unterhalten. Die Sonauer Straßammer verurteilte ihn nach mehrstündiger nicht öffentlicher Verhandlung zu einem Jahresmonat in Zuchthaus. Der Staatsanwalt hatte 3 Jahre Zuchthaus beantragt.

Brandglück.

H. Wien, 11. Dez. Bei einem heute früh in einem Zimmer eines Gohlhauses der Paulanergasse ausgebrochenen Brande kam ein Lehrling um's Leben, während ein Schneider tödliche Brandwunden erlitt.

Serbische Schlichtungen gegen den Bulgarenkönig.

H. Belgrad, 11. Dez. Kronprinz Alexander wird dem König Ferdinand, der sich nach Braunschweig begibt, entgegenfahren und die Belgrad das Geleit geben. Auf dem Bahnhofe in Belgrad wird der Minister des Äußern diplomatisch König Ferdinand begrüßen.

Mordt eines irrenmüßigen Offiziers.

H. Putzke, 11. Dez. Der erst vor 14 Tagen aus dem Zerkendahn entlassene Oberleutnant Bilica hat auf dem Bahnhofe Panzer einem ihm ganz fremden lebensfähigen Knaben ohne jede Veranlassung mit einem Stein den Kopf geschnitten.

Verhandlungen gegen Deutschland.

H. Konstantinopel, 11. Dez. Der „Tanin“ beschuldigt Deutschland, die Verwirrung in der Libanesischen Affäre durch Fingern der Verfolgung zu haben. Das Blatt behauptet, ein Sturz der jetzigen Regierung würde auch den Sturz der Jungtürken bedeuten und eine höhere Kritik für die Türkei bringen.

Genoio und der Dreisund.

H. Rom, 11. Dez. Genoio hatte heute den Völkern Österreichs und Oesterreichs Besuche ab, um ihnen die Folgen zu geben, daß in der auswärtigen Politik alles beim Alten bleiben wird.

Vermischte Trachnachrichten.

H. Wien, 11. Dez. Erzherzog Paul Stephan ist plötzlich erkrankt und mußte seine Reise nach England aufgeben. H. Rom, 11. Dez. Im Quarnero wüten heftige Stürme. Die Schifffahrt ist fast gefährdet, kleinere Fahrzeuge wegen nicht auszulassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 15 Min. Kredit 210,50, Diskonto 196, Deutsche Bank 248,10, Fehlfahrt 134,25, Nordl. Lloyd 103,25, Russische Anleihe von 102 91,30, Laurahütte 107, Bochumer Guß 230,25, Harpener 206,75, Gelsenkirchen 216,75, Berliner Handelsgesellschaft 181,10, Baltimore 117,40, Kanada 191,25, Phönix 212, Dresdner Bank 161,25, Schaffhausen 146,37, Lombarden 236,00, A. E. G. 263, Siemens & Halske 250, Deutsche Uebersee 182,25. — Tendenz: Beifert.

Am Kassamarkt notierten höher: Brauerer Roederhof 2, Heid & Francke 6, Busch Waggon 2,50, Humboldt Masch. 2,25, Ohles Zimwald 2, Concordia chem. Fabr. 5, Kaiserhof Hotel 3, Brauer Linoleum 2, Deutsche Gasdrehlei 4,75, Zellstoff Waldhof 2,50, Merkur Wolle 2,50, Stöhr Kammgarn 6,3, W. A. Bergbau 11,8, Adler Fahrrad 2,50, Chem. Werke Charlottenburg 2, Ammendorfer Papierfabr. 4, Platener Seiden 2,50, Megeger Walzwerk 2,25, Rositzer Braunkohlen 2,25.

Londoner Börse vom 11. Dez. Es notierten: Engl. Konsols 52,50, Rio Tinto 17,60, Geduld 9,30, Goldfields 5,75, Steel com. 62,95, St. Paul 125,15, Rand Mines 9,10, Anaconda 10,00.

Adler-Kaliwerke, Aktiengesellschaft, Oberröblingen. Der Schacht ist nach Mitteilung der Verwaltung bis zu einer Endtiefe von 595 m vollständig überdeckt und abgebaut und Wetter- und Fahrschacht versenkt. Die der Grube vorgenommene Aufschubarbeiten haben nicht nur den Nachweis von hochprozentigem Carnallit, sondern auch von Marsalzen bzw. Sylviniten erbracht. In der westlichen Hauptförderungsstrecke wurde etwa 65 m vom Schacht entfernt ein Sylvinitlager erschlossen und bis auf etwa 120 m Strecken nachgewiesen. Durch Horizontalbohrung wurde die weitere Ablagerung des Sylvinitenlager auch in der Einfallrichtung nach Süden festgestellt. Der Ansbau der Bergwerksanlagen über Tage aber derartige Fortschritte gemacht, dass die Aufnahme des vollen Betriebes spätestens anfangs nächsten Jahres erfolgen werde. Bei der letzten Hauptversammlung beschlossen wurde von dem Kalisyndikat, dem die Adler-Kaliwerke unter den für die jungen Werke festgelegten Bedingungen beigetreten sind, abgenommen.

Der Bau einer eigenen Fabrikanlage wurde noch zurückgestellt, dahingegen wurde, wie schon kurz mitgeteilt, mit der Gewerkschaft Mansfeld im Abkommen geschlossen, nach dem die gefertigten Carnallite in deren Fabrikanlage verarbeitet werden. Durch diese Abkommen seien die Adler-Kaliwerke in der Lage, den Verpflichtungen dem Syndikat gegenüber in sämtlichen Gruppen nachzukommen, die volle Förderfähigkeit aufrecht zu erhalten und auch die weiteren Aufschubarbeiten der vorhandenen Kalilager mit Nachdruck zu betreiben. Von der Ausgabe der letzten Hauptversammlung beschlossenen Schuldverschreibungen hat die Verwaltung vorläufig Abstand genommen, die Geldverhältnisse seien jedoch durch einen hinreichenden Bankkredit geregelt.

Die Elbertracht an einer Meldung aus Hamburg zufolge nachlassend. Der Raum verengt wird, und notieren bis Magdeburg 19, bis Berlin 25 Pfg.

Der Aufsichtsrat der Hanoverschen Eisengessellschaft schlägt 0 Proz. Dividende vor gegen 7 Proz. in den drei Vorjahren. Die Passiva der insolventen Schuhfabrik J. Grünberg & Co. in Magdeburg werden vom „Schuldnerrat“ mit 310 000 Mk. angesetzt, darunter 90 000 Mk. Bankforderungen. Der Kommanditist der Firma, Herr Isidor Grünberg, bietet den Gläubigern 60 Proz.

Die Bandelvereinigung beruft eine Sitzung ein, die über die Erhöhung der Grundpreise, sowie über die Freigabe des Verkaufes für das zweite Quartal Beschluss fassen soll. Aktienbrauerei Graef-Flitz. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 4 Proz. für die Aktien und 5 Proz. für die Gemischtheine fest.

Waren und Produkte.

Getreide. Berliner Produktbörse, 11. Dez. Am Produktmarkt notierten Weizen im 216-218 Roggen im 141-143,00, Hafer, mährischer, maasburger, ungarischer, russischer, s. schlesischer 111-150, mittel 164-170, gerste, inländ. 168, russischer mittel u. gerste 144-152, runde 154-156, russische und Donau leichte 141 bis 150, festes mittel, 150-152, russischer 140-148, klein. Weizenmehl 20,70-21,75, Roggenmehl 0 und 1 20,25-21,00, Weizenkleie 11,50-12,50, Roggenkleie 11,50-12,10. (Alles frei Bahn, Magdeburg, 11. Dezember. Für 1000 kg netto ab Station. Weizen ruhig, englischer, neu, gut 106-114, mittel - - - - - ausländischer gut mittel - - - - - 105-110, mittel - - - - - 105-110, Gerste, inl. hies. Feulert gut 108-117, mittel - - - - - Land, gut 105-110, mittel - - - - - 105-110, Weizen, inl. hies. Feulert gut 108-117, mittel - - - - - ausländischer gut - - - - - mittel - - - - - 105-110, Weizen, runder gut 105-107, mittel - - - - - bunter amerikanischer gut - - - - - mittel - - - - - 105-110.

Hamburg, 11. Dez. (Getreidemarkt) Weizen ruhig, Ostholst. Mehl, 180 7/8, Roggen still, Hechtzug und Pomm. 185-165 Gerste ruhig, südruss. 108-110 Hafer fest, Kolat. - - - - - Mecklenburger 102-215. Mais fest, La Plata 10-121. Anwerpen, 11. Dez. Deutsche La Platazug, Kontrakt B, per Dez. 4,89 1/2, Apr. 5,71 1/2, April 5,90, Juni 5,99 1/2, Aug. 5,67 1/2, Fr. Still. Umsatz 55,000 kg. Liverpool, 11. Dez. Roter Winterweizen per März 7,5 1/2, per Mai 7,7 1/2, Still. Mais, bunter, amerikanischer per Okt. 4,18 1/2, B. 18 1/2, per April 9,89 Gd., 9,91 Br. Hafer per April 7,64 Gd., 7,65 Br. Mais per Mai 6,63 Gd., 6,64 Br.

Zucker. Hamburg, 11. Dez. Rübenzucker, J. Produkt, Basis 98 1/2, Rendement reine Usance, frei an Bord Hamburg. Vorm. nachm. abends per Dezember 12,37 12,33 12,33 Mk. „ Januar 12,37 12,37 12,37 „ „ März 12,37 12,37 12,37 „ „ Mai 12,37 12,37 12,37 „ „ August 12,37 12,37 12,37 „ „ Okt.-Dez. 12,37 12,37 12,37 behauptet stetig stetig

Kaffee. Hamburg, 11. Dez. Good average Santos vorm. nachm. abends per Dezember 38 1/2 Gd. 37 Gd. 37 Gd. „ „ 38 1/2 Gd. 38 1/2 Gd. 38 1/2 Gd. „ „ 38 1/2 Gd. 38 1/2 Gd. 38 1/2 Gd. „ „ 38 1/2 Gd. 38 1/2 Gd. 38 1/2 Gd. behauptet ruhig ruhig

Bio de Janeiro, 11. Dez. Kaffee-Zukunft 18,000 Sack u. Bio 25 000 Sack in Santos. Havre, 11. Dez. Kaffee good average Santos per Dez. 48 1/2, per März 49 1/2, per Mai 50 1/2, per Sept 49 1/2.

Kartoffelmehl und -Stärke. Berlin, 11. Dez. Kartoffelmehl und -Stärke 21,75-22,15, Feinste Stärke 11,70. Hamburg, 11. Dez. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 23,50-23,50. Spiritus. Nordhausen, 11. Dez. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (100-100 H) 52,25-52,50 M., 40 Vol. Proz. für 100 kg (100-107 H) 52,25-52,50 M. per 100 kg-Lieferung ohne Fasr ab Brennerei.

Fettwaren und Öle. Köln, 11. Dez. Rüböl loco 52,00, per Oktober 52,50, Des. Randschmalz 72,00, amerik. Stearin 70,00, Chamberlain 65,00. Chemische Produkte. Meersburg, 11. Dez. Chlorsilber (Bericht von Huzg 214) Tendenz ruhig, das Geschäft recht schleppend. Heutige Notierung: Februar-März 1910 6,77 1/2, Februar-März 1911 6,80 M. frei Fahrzeug Hamburg. Hamburg, 11. Dez. Chlorsilber per loco 8,60, Febr.-März 8,77 1/2, frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle. Bremen, 11. Dez. Baumwolle still. Upi loco middl. 79,00 Pfg. Liverpool, 11. Dez. Baumwolle, Umsatz 10,000 Ballen, davon Import 4,000 Ballen, davon amerikan. 1,000, für 12 1/2, in Pkg. Liverpool, 11. Dez. Aegyptische Baumwolle per Jan. 12,40. Alexandria, 11. Dez. Aegyptische Baumwolle per Jan. 21,27, März 24,00, Nov. 21,00.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 11. Dezember. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amlicher Bericht (der Direktion) Es standen zum Verkauf: 5016 Rinder, 1183 Kälber, 9417 Schafe und 10,008 Schweine. Bezahlt wurden 4000 Rinder, 1000 Kälber, 10,000 Schafe und 10,000 Schweine. Für Rinder: Ochsen a. vollschichtig, ausgemastet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 75-81 M.; b. junge fleischichte, nicht ausgemastete und ältere ausgemastete 60-75 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 55-61 M.; d. gering genährte jedes Alters 46-56 M.; Bullen: a. vollschichtig, höchsten Schlachtwertes 67-73 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 50-60 M.; c. gering genährte 46-56 M.; Färsen und Kühe: a. fertige Saugkühe, ausgemastete Färsen, höchsten Schlachtwertes - - - M.; b. vollschichtig, ausgemastete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 69-63 Mark; c. ältere ausgemastete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 49 Mark; d. mässig genährte Färsen und Kühe 43 bis 57 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 39-45 Mark. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 116-127 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 79 bis 83 M.; c. fertige Saugkälber 61-69 M.; d. ältere fertige und jüngere Kälber (Fresser) - - - M.; Schafe: a. Mastlamm und ältere Mastschaf 52 bis 64 M.; b. ältere Mastschaf 47-57 M.; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Mezschaf) 54-56 Mark; d. gering genährte Hammel und Schafe für 10 Proze. Färsen a. vollschichtig der feineren Rassen und deren Kreuzungen 72-75 M.; b. fleischichte 71-73 M.; c. gering entwickelte 69-70 M.; d. Saugen 67-71 M.

Verlust und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Überbestand. Der Kälberhandel gestaltet sich glatt. Es wird kaum ausverkauft. Bei den Schafschafwaren das Geschäft ruhiger, wird nicht zumutend. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde schlank gemacht.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns for New York, Chicago, and various commodities like Weizen, Mais, Hafer, etc. with prices and trends.

Wasserstände.

Table with columns for location (Abern, Nebr., etc.) and water levels (Hoch, Niedrig) with corresponding values.

Premien-Kursbericht.

Table with columns for bank names (Lombarden, etc.) and premium rates for different periods.

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorräumen bzw. Käufer für Rückprämiën:

Table with columns for bank names (Lombarden, etc.) and various financial data including exchange rates and interest.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12. Bankhaus, Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Konze. Fern-Adr. Prokura.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include various stock symbols, prices, and exchange rates for different currencies.

Vertical text on the right edge of the page, possibly containing additional market information or advertisements.







Deutscher Reichsanzeiger, 1. Dez. 1939

Die Rubrik in Curatorkalender ...

Main table containing stock market data, including columns for company names, stock types, and prices. Includes sections like 'Wahl. Fds.', 'Staat. Krs.', and 'Berliner Börse'.